

Offene digitale Lehrmaterialien für die sprachliche Bildung

20.7.2026 - Constanze Niederhaus | Universität Paderborn

„ViviPro“ bereitet angehende Lehrer*innen auf sprachliche Vielfalt im Klassenzimmer vor.

Mit dem Projekt ViviPro („Videovignettenbasierte Online-Kurse zur Professionalisierung Lehramtsstudierender für sprachbildendes Unterrichten“) steht Lehrenden und Lernenden ab sofort ein innovatives, kostenfreies Angebot an digitalen Materialien zur Verfügung, das sprachliche Bildung in Schule und Hochschule praxisnah und digital zugänglich macht. Die offenen Lehr-Lernmaterialien wurden von Expert*innen der Universitäten Paderborn, Duisburg-Essen und der Bergischen Universität Wuppertal entwickelt und ermöglichen eine aktuelle, flexible und anwendungsorientierte Vermittlung von Wissen rund um die Themen Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Die Kurse sind für den Einsatz im Modul „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ) konzipiert, das seit 2011 obligatorischer Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge in Nordrhein-Westfalen ist. Sie können aber auch in anderen Kontexten der Lehrkräfteaus- und -weiterbildung eingesetzt werden.

Im Mittelpunkt von ViviPro stehen authentische Unterrichtsmitschnitte, die sprachbildenden Unterricht in den Fächern Kunst, Geschichte und Biologie im Schulalltag zeigen. Die Materialien bieten vielfältige Aufgaben zur Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht. „Unser Ziel ist es, Lehramtsstudierende bestmöglich auf die sprachliche Vielfalt in Klassenzimmern vorzubereiten und sie mit erprobten, digitalen Werkzeugen zu unterstützen“, sagt Projektleiterin Prof. Dr. Constanze Niederhaus von der Universität Paderborn. Dank der offenen Lizenzierung können die Inhalte von Lehrenden individuell genutzt, angepasst und weiterentwickelt werden. Die Materialien sind als Selbstlernangebote konzipiert und können flexibel in die eigene Lehre oder Fortbildung integriert werden. „Wir verbinden in ViviPro wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten Praxiserfahrungen und möchten so die Motivation und Handlungssicherheit der Lehrenden stärken“, erläutert Prof. Niederhaus.

NRW-Initiative fördert offene Bildungsmaterialien

Das Projekt wurde vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW) im Rahmen der OERContent.nrw-Initiative gefördert – die größte bundesweite Förderlinie für offene Bildungsressourcen. Mit einem Fördervolumen von 27 Millionen Euro wurden durch die Digitale Hochschule NRW und das MKW NRW in drei Ausschreibungsrunden seit 2019 insgesamt 47 Projekte gefördert. Die in den Projekten entstandenen digitalen Lehr- und Lernangebote werden auf dem Landesportal ORCA.nrw (Open Resources Campus.nrw) bereitgestellt. „Wir sind stolz, dank der großzügigen Förderung des Landes so hochwertige Materialien präsentieren zu können“, so PD Dr. Markus Deimann, Geschäftsführer von ORCA.nrw. Durch die Förderlinie wird der Nutzen von offenen Bildungsmaterialien erkennbar und erfahrbar: Hochschulen und Schulen profitieren von aktuellen, qualitätsgesicherten Materialien, Lehrkräfte sparen Zeit bei der Vorbereitung und erhalten praxisnahe Unterstützung, Studierende und Lehrkräfte werden gezielt beim Erwerb sprachdidaktischer Kompetenzen unterstützt.

Weitere Informationen und Zugang zu den Materialien:

<https://www.orca.nrw/oer/oer-finden/gefoerderte-kurse/oercontent-nrw/vivipro/>

<https://www.uni-paderborn.de/nachricht/160180>